



Postfach 26 02 40
40095 Düsseldorf

Friedenstraße 21
40219 Düsseldorf

Tel.: 0211 / 302003-0

Fax: 0211 / 302003-23

E-Mail: info@lvwnrw.de

Internet: www.lvwnrw.de

Pressemitteilung

Zur sofortigen Veröffentlichung

Wissenschaftsministerin Schulze und Landesverkehrswacht NRW: Zu Fuß zur Schule trainiert die Sinne und macht Kinder im Verkehr sicherer

Düsseldorf, 7. September 2011

Heute war es wieder soweit: Für rund 165.000 Erstklässler in Nordrhein-Westfalen begann die Schule. Viel Neues strömt nun auf die Kinder und ihre Eltern ein. Sie müssen sich an neue Menschen, eine neue Umgebung und einen ganz neuen Tagesablauf gewöhnen. Und es wird ihnen deutlich mehr Selbstständigkeit abverlangt. Eine der größten Herausforderungen – sowohl an die Kinder, als auch an die Eltern – stellt sicherlich der Schulweg dar. Die Kinder müssen lernen, wie man sich sicher und selbstständig im Straßenverkehr bewegt. Und die Eltern müssen ihre Kinder unterstützen, in den ersten Wochen begleiten und schließlich entscheiden, wann ihre Sprösslinge den Weg zur Schule erstmals allein gehen sollen. Damit die Verkehrsanfänger sicher ihre Wege üben können, riefen Svenja Schulze, Ministerin für Innovation, Wissenschaft und Forschung, und die Landesverkehrswacht NRW heute im Rahmen der Auftaktveranstaltung der Aktion „Brems Dich! Schule hat begonnen“ die Verkehrsteilnehmer dazu auf, auf die i-Dötze besondere Rücksicht zu nehmen, im Umfeld von Schulen langsam zu fahren und sich bremsbereit zu halten.

„Wissenschaftliche Untersuchungen belegen, dass Kinder auf dem Schulweg ihren Bewegungsapparat trainieren und ihre geistigen Fähigkeiten entwickeln“, so Ministerin Svenja Schulze. „Das räumliche Vorstellungsvermögen wird geschult, die Wahrnehmung von Entfernung, Zeit und Ge-

schwindigkeit wird verbessert. Außerdem lernen sie die Gefahren des Straßenverkehrs einzuschätzen und zu vermeiden, was wiederum ihr Unfallrisiko verringert. Wenn möglich sollten Kinder daher zu Fuß zur Schule gehen.“

Dr. Günter Bäumerich, Vizepräsident der Landesverkehrswacht, ermunterte die Eltern der Erstklässler dazu, mit den Kindern den Weg zur Schule abzugehen, gemeinsam das richtige Verhalten zu üben und über möglicherweise gefährliche Stellen zu sprechen. „In den Jahren zwischen 2006 und 2010 reduzierte sich die Zahl der auf dem Schulweg im Verkehr verunglückten Grundschüler, die zu Fuß unterwegs waren, laut Polizeistatistik um rund ein Viertel. Dies ist eine erfreuliche Entwicklung. Andererseits müssen wir aber auch feststellen, dass immer mehr Kinder mit dem Auto zur Schule gebracht werden“, so Dr. Bäumerich. Wer sein Kind mit dem Auto zur Schule bringen muss, so der LVW-Vizepräsident, sollte unbedingt auf eine korrekte Sicherung achten. Und dies gelte nicht nur für Grundschulkindern: „Im ersten Halbjahr 2011 stieg erstmals seit Jahren wieder die Zahl der unter 15-Jährigen, die als Mitfahrer im Auto verunglückten.“ Auch sollten Auto fahrende Eltern ihre Kinder nicht direkt vor der Schule aus dem Fahrzeug lassen, sondern in einem gewissen Abstand halten, um Gedränge vor der Schule zu vermeiden.

Die Verkehrswachten in NRW veranstalten alljährlich zu Schulanfang diverse Aktionen, hängen im Schulumfeld Spannbänder auf und verteilen Elterninformationen. Unterstützt werden sie dabei von der Unfallkasse NRW, die die Verkehrssicherheitsaktion 'Brems Dich! Schule hat begonnen' fördert.

Svenja Schulze, Ministerin für Innovation, Forschung und Wissenschaft (3.v.li.) und LVW-Vizepräsident Dr. Günter Bäumerich (4.v.li.), zeigen den Schulanfängern, worauf man beim Überqueren der Straße achten muss. Burkhard Nipper, Gf. Direktor der LVW (1.v.li.) und Polizeihauptkommissar Raimund Kleene (1.v.re.) eskortierten die Verkehrsanfänger über die Straße

Kontakt:

Landesverkehrswacht NRW
Burkhard Nipper
Geschäftsführender Direktor

Mathias Schiffmann
Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0211 / 302003-10
Fax: 0211 / 302003-23
E-Mail: info@lvwnrw.de

Tel.: 0211 / 302003-17
Fax: 0211 / 302003-23
E-Mail: presse@lvwnrw.de